

Universitätsexperte

Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch für die Krankenpflege





Universitätsexperte Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-toxikologische-notfalle-zusammenhang-drogenmissbrauch-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Drogensucht ist ein weltweites Phänomen, von dem besonders junge Menschen betroffen sind. Kokain und Heroin sind zwei der am häufigsten konsumierten Substanzen. Es versteht sich von selbst, dass dieser Konsum gefährlich ist und fast immer bleibende Schäden an Gehirn und Körper verursacht. Wenn ein Fall von Drogenintoxikation in der Notaufnahme eintrifft, ist es wichtig, dass das Gesundheitspersonal darauf vorbereitet ist, die Symptome zu erkennen und mit der Situation umzugehen. Programme wie dieses für Pflegekräfte sind daher unverzichtbar, um sicherzustellen, dass die Fachkräfte auf solche Fälle gut vorbereitet sind.





“

Lernen Sie die neuesten Fortschritte bei toxikologischen Notfällen aufgrund von Drogenmissbrauch kennen, um die Vorgehensweise bei der Untersuchung eines Patienten, der durch Rauchinhalation vergiftet wurde, zu erklären"

Im Laufe der Geschichte sind die Menschen auf verschiedene Substanzen gestoßen, die psychotrope Wirkungen aller Art hervorrufen, wie z. B. Depressiva, Halluzinogene, Psychostimulanzien und andere. Viele dieser Substanzen haben sich zu Suchtmitteln entwickelt, von denen eine ganze Bevölkerung abhängig ist. Angesichts der steigenden Zahl von Vergiftungsfällen durch diese Substanzen ist es wichtig, dass das Gesundheitspersonal darin geschult wird, die Anzeichen einer Vergiftung zu erkennen, um schnell eingreifen zu können.

Aus diesem Grund wurde ein Programm mit dem Schwerpunkt auf toxikologischen Notfällen bei Drogenmissbrauch für die Krankenpflege entwickelt, das den Fachkräften das notwendige Wissen auf diesem Gebiet vermittelt, um die berufliche Herausforderung der Betreuung von Patienten mit einer Drogenüberdosis erfolgreich zu meistern.

Das Programm ist grundsätzlich auf die tägliche Berufspraxis ausgerichtet und ermöglicht es, die systematischen Auswirkungen von Intoxikationen und gewalttätigem Verhalten bei Patienten zu erkennen. Darüber hinaus lernt die Fachkraft verschiedene therapeutische Ansätze für Kinder und ältere Menschen mit Suchtproblemen kennen.

Die Inhalte dieses Universitätsexperten sind in große, pädagogisch zusammenhängende Themengruppen gegliedert. Auf diese Weise wird der Student in der Lage sein, die richtige Bewertung eines intoxikierten Patienten zu verstehen und die Veränderungen des Wasser- und Elektrolythaushalts bei einem akut vergifteten Patienten zu erklären.

Der gesamte Inhalt ist zu 100% online verfügbar, so dass der Student bequem studieren kann, wo und wann er will. Er braucht lediglich ein Gerät mit Internetzugang, um seine Karriere einen Schritt weiterzubringen. Eine zeitgemäße Modalität mit allen Garantien, um die Pflegekraft in einem sehr gefragten Sektor zu positionieren.

Dieser **Universitätsexperte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten für Toxikologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Ikonographie der klinischen und diagnostischen Bildgebung
- ♦ Das interaktive, auf Algorithmen basierende Lernsystem für die Entscheidungsfindung in klinischen Szenarien
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf Forschungsmethoden in der Toxikologie
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieser Experte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch für die Krankenpflege wird Ihnen helfen, auf dem Laufenden zu bleiben, damit Sie Ihre Patienten individuell betreuen können"

“

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen über Dekontaminationsverfahren bei akuten dermatologischen Vergiftungen aktualisieren"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich über die möglichen Arrhythmien zu informieren, die bei einer akuten Vergiftung auftreten können.

Informieren Sie sich über die Toxikokinetik von Bisphosphonaten und Antineoplastika und ihre Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms besteht darin, das richtige Handeln von Pflegekräften im Umgang mit einem vergifteten Patienten zu gewährleisten. All dies wird durch ein theoretisches und praktisches Studium erreicht, so dass die Fachkraft in der Lage ist, das dringende therapeutische Management des vergifteten Patienten auf praktische und fundierte Weise zu beherrschen. Am Ende der Fortbildung wird die Pflegekraft also vollständig darauf vorbereitet sein, in diesen Fällen mit größerer Erfolgsgarantie einzugreifen.





“

Dieser Experte wird es Ihnen ermöglichen, sich auf toxikologische Notfälle bei Drogenmissbrauch zu spezialisieren und dabei die neueste Bildungstechnologie zu nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung beizutragen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Definieren der grundlegenden und allgemeinen Prinzipien der Versorgung eines schwer vergifteten Patienten
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Giftstoffe in unserer Umgebung
- ♦ Beschreiben der wichtigsten Anzeichen und Symptome im Zusammenhang mit schweren akuten Vergiftungen und deren Auswirkungen auf die Organe
- ♦ Einführen von Mechanismen zum Schutz des schwer vergifteten Patienten und seiner Umgebung
- ♦ Erkennen von Komplikationen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Giftstoff oder dem Gesundheitszustand des Patienten
- ♦ Erklären des Prozesses der Pflege, Diagnose und Behandlung des schwer vergifteten Patienten in all seinen Dimensionen



Nutzen Sie die Gelegenheit, um die Toxikokinetik von Inhalationsmitteln und ihre Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung zu erklären"





Spezifische Ziele

Modul 1. Bewertung des vergifteten Patienten

- ♦ Erläutern der Dekontaminationsverfahren bei akuten dermatologischen Intoxikationen
- ♦ Definieren der toxikologischen Mechanismen im männlichen Urogenitalsystem
- ♦ Definieren der toxikologischen Mechanismen im weiblichen Urogenitalsystem
- ♦ Erklären der Auswirkungen von Xenobiotika
- ♦ Beschreiben der EKG-Anomalien, die bei einer kardialen Intoxikation auftreten und zu einer Beeinträchtigung des Herzens führen
- ♦ Beschreiben der möglichen Herzrhythmusstörungen, die bei akuten Vergiftungen festgestellt werden können
- ♦ Beschreiben der hämatologischen Beeinträchtigung, die bei akuten Vergiftungen auftritt
- ♦ Beschreiben der organischen Auswirkungen der Toxikologie bei Sportlern und der verschiedenen verwendeten Produkte
- ♦ Identifizieren von Intoxikationen im Zusammenhang mit möglichen pharmakologischen Fehlern bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Beschreiben der Maßnahmen im Falle einer Überdosis bei schwangeren Frauen

Modul 2. Therapeutisches Management des vergifteten Patienten: Lebenserhaltung

- ♦ Erklären der Vorgehensweise bei der Untersuchung eines Patienten mit einer Rauchvergiftung
- ♦ Festlegen des therapeutischen Ansatzes, der bei Patienten mit Rauchvergiftung oder anderen Vergiftungen der Atemwege anzuwenden ist
- ♦ Erstellen einer Differentialdiagnose zwischen den verschiedenen nierentoxischen Syndromen
- ♦ Identifizieren der klinischen Symptome, die bei einer Intoxikation mit neurologischer Beeinträchtigung auftreten können
- ♦ Beschreiben der systemischen Auswirkungen einer Augenvergiftung
- ♦ Identifizieren der Rauschmittel, die eine Leberbeeinträchtigung verursachen, und ihrer Auswirkungen auf organischer Ebene
- ♦ Identifizieren von gewalttätigem und selbstverletzendem Verhalten im Zusammenhang mit psychiatrischer Toxikologie

Modul 3. Toxikologie des Drogenmissbrauchs

- ♦ Identifizieren der Toxikokinetik von Phencyclidin und Ketamin und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik chemischer Substanzen und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Identifizieren der Toxikokinetik von Amphetaminen und Designerdrogen und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Inhalationsmitteln und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Ethanol und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Identifizieren der Toxikokinetik von Cannabinoiden und Marihuana und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung.
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Kokain und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Identifizieren der Toxikokinetik von Halluzinogenen und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung

03

Kursleitung

Der Lehrplan dieses Universitätsexperten wurde von einer Gruppe von Fachleuten entwickelt, die sich auf den Bereich der toxikologischen Notfälle bei Drogenmissbrauch für die Krankenpflege spezialisiert haben. Auf diese Weise bringen sie ihr ganzes Wissen und ihre Erfahrung ein, um Pflegekräfte besser vorzubereiten und mit den notwendigen Fähigkeiten auszustatten, um bei Patienten mit einer Drogenüberdosis zu intervenieren.





“

*Lernen Sie von führenden
Fachleuten und bilden Sie sich
weiter, um Ihre berufliche Praxis
zum Wohle Ihrer Patienten zu
verbessern"*

Leitung



Dr. Alvarez Rodriguez, Cesáreo

- Koordination der Arbeitsgruppe Toxikologie von SEMES Galicia
- Wissenschaftlicher Sekretär der Galizischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES Galicia)
- Stellvertretender Sekretär für Ausbildung der Spanischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES)
- Wissenschaftliches Komitee der XXI. Konferenz über Glyzinische Toxikologie und XI. Konferenz über Toxikovigilanz (Oktober 2017)
- Präsident des wissenschaftlichen Komitees des XXV. Kongresses der Spanischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES)
- Notarzt, Leitung der Notaufnahme des Krankenhauses von Verín
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie der Universität von Santiago de Compostela
- Forschungsdiplom der Universität von Salamanca
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- Leitung von Doktorarbeiten im Bereich der klinischen Toxikologie (Außerordentlicher Preis)
- Mitglied des Redaktionsausschusses der Zeitschrift Emergencias
- Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- Universitätsexperte für Gesundheitsförderung
- Ausbilder für Advanced Life Support (akkreditiert von der American Heart Association)

Professoren

Dr. Burillo-Putze, Guillermo

- ♦ Notfallkoordination des Universitätskrankenhauses der Kanarischen Inseln
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von La Laguna Promotion in Medizin an der Universität von La Laguna, Außerordentlicher Promotionspreis
- ♦ Leiter von 5 Doktorarbeiten
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin
- ♦ Universitätsexperte in Toxikologie an der Universität von Sevilla
- ♦ Ausbilder für Advanced Hazardous Materials Life Support (AHLS), American College of Clinical Toxicology, Washington, USA
- ♦ Eingetragen im Europäischen Register für Toxikologen (EUROTOX), das von der Spanischen Vereinigung für Toxikologie (AETOX) verwaltet wird
- ♦ Außerordentlicher Professor für Notfallmedizin an der medizinischen Fakultät der Universität von La Laguna

Dr. Bajo Bajo, Angel Ascensiano

- ♦ Arzt in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Salamanca (außerordentlicher Promotionspreis)
- ♦ Zertifiziert in Notfallmedizin durch die Spanische Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES)

Hr. Carnero Fernandez, César Antonio

- ♦ Stellvertretender Inspektor der Nationalen Polizei
- ♦ TEDAX-NRBQ-Spezialist in der TEDAX-NRBQ-Einheit der Nationalen Polizei
- ♦ Lehrbeauftragter in TEDAX-NRBQ für nationale Einrichtungen und Sicherheitskräfte und -korps

Fr. Giralde Martínez, Patricia

- ♦ Notärztin in der Notfallversorgung des galicischen Gesundheitsdienstes 061
- ♦ Berufserfahrung in der Krankenhaus-Notfallmedizin im Krankenhaus von Montecelo
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang für Notfälle, Notsituationen und Katastrophen an der Universität CEU San Pablo
- ♦ Dozentin im Aufbaustudiengang „Universitätsexperte in Notfälle und Notsituationen“ an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Complutense von Madrid

Dr. Miguéns Blanco, Iria

- ♦ Notärztin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón in Madrid
- ♦ Berufserfahrung in der präklinischen Notfallmedizin im Notfalldienst der Gemeinschaft Madrid - SUMMA
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Lehre und digitalen Kompetenzen in den Gesundheitswissenschaften von der Universität CEU Cardenal Herrera

Dr. Mayan Conesa, Plácido

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ◆ Diplom für Weiterführende Studien an der Universität von A Coruña
- ◆ Notarzt am Universitätskrankenhaus von A Coruña
- ◆ Gutachter für die Zeitschrift Emergencias
- ◆ Dozent für Advanced Life Support

Dr. Maza Vera, María Teresa

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ◆ Mitglied der Arbeitsgruppe Toxikologie von SEMES Galicia
- ◆ Notärztin am Krankenhaus Álvaro Cunqueiro in Vigo
- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ◆ Diplom für Weiterführende Studien in Gesundheitswissenschaften, Universität von Vigo
- ◆ Koordination des wissenschaftlichen Komitees des XXIV. Autonomen Kongresses von SEMES Galicia

Hr. Rodríguez Domínguez, José María

- ◆ Nationaler Polizeibeamter
- ◆ TEDAX-NRBQ-Spezialist in der TEDAX-NRBQ-Einheit der Nationalen Polizei
- ◆ Dozent für TEDAX-NRBQ für nationale und internationale Organisationen
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von Santiago de Compostela





Dr. Suárez Gago, María del Mar

- ◆ Fachärztin für Innere Medizin
- ◆ Mitglied der Arbeitsgruppe Toxikologie von SEMES Galicia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität des Baskenlandes
- ◆ Oberärztin in der Notaufnahme des Krankenhauses von Verín
- ◆ Berufserfahrung in der außerklinischen Notfallmedizin in Portugal
- ◆ VMER-Akkreditierung (Fahrzeug für medizinische Notfälle und Wiederbelebung) des Ausbildungszentrums des Nationalen Instituts für medizinische Notfälle von Porto (INEM)

“

*Unser Lehrkörper wird Ihnen sein
ganzes Wissen zur Verfügung
stellen, damit Sie auf dem
neuesten Stand der Dinge sind“*

04 Struktur und Inhalt

Um die Exzellenz und Qualität des beruflichen Erfolgs ihrer Studenten zu gewährleisten, hat TECH ein Programm entwickelt, das den Anforderungen eines so wichtigen Arbeitsmarktes wie dem der Krankenpflege perfekt entspricht. Aus diesem Grund verfügen die Studenten über einen vollständigen und gut strukturierten Lehrplan, der es ihnen ermöglicht, das Gelernte in ihrer täglichen Arbeit bei der Behandlung von Notfallpatienten mit Drogenintoxikation anzuwenden. All dies unter einem globalen Gesichtspunkt mit Blick auf die Anwendung auf internationaler Ebene, unter Einbeziehung aller Arbeitsbereiche, die an der Weiterentwicklung der Fachkraft in dieser Art von Arbeitsumfeld beteiligt sind.





“

Absolvieren Sie dieses Programm und Sie werden in der Lage sein, die wichtigsten Anzeichen und Symptome einer schweren akuten Vergiftung und deren Auswirkungen auf die Organe zu beschreiben"

Modul 1. Bewertung des vergifteten Patienten

- 1.1. Erste Bewertung des vergifteten Patienten
 - 1.1.1. Die Krankenakte
 - 1.1.1.1. Anamnese
 - 1.1.1.2. Körperliche Untersuchung
 - 1.1.1.3. Ergänzende Untersuchungen
 - 1.1.2. Toxikologische Syndrome
 - 1.1.2.1. Sympathomimetika
 - 1.1.2.2. Cholinergika
 - 1.1.2.3. Anticholinergika
 - 1.1.2.4. Serotonerge
 - 1.1.2.5. Opiode
 - 1.1.2.6. Beruhigungsmittel-Hypnotikum
 - 1.1.2.7. Halluzinatorisch
 - 1.1.3. Metabolische Azidose in der Toxikologie
 - 1.1.4. Diagnose von Vergiftungsverdacht und diagnostische Hypothesen
 - 1.1.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 1.2. Toxische Organschäden
 - 1.2.1. Vorläufig
 - 1.2.1.1. Einleitung
 - 1.2.1.2. Index
 - 1.2.1.3. Ziele
 - 1.2.2. Toxikologie der Leber
 - 1.2.3. Nierentoxikologie
 - 1.2.4. Hämatologische Toxizität
 - 1.2.5. Neurologische und psychiatrische Toxikologie
 - 1.2.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
 - 1.2.7. Kardiovaskuläre und respiratorische Toxikologie





- 1.3. Toxikologie der Gruppe
 - 1.3.1. Vorläufig
 - 1.3.1.1. Einleitung
 - 1.3.1.2. Index
 - 1.3.1.3. Ziele
 - 1.3.2. Reproduktive und perinatale Toxikologie
 - 1.3.3. Neonatale und pädiatrische Toxikologie
 - 1.3.4. Geriatrische Toxikologie
 - 1.3.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

Modul 2. Therapeutisches Management des vergifteten Patienten: Lebenserhaltung

- 2.1. Ein vollständiger Überblick über die Behandlung von Vergiftungen
- 2.2. Lebenserhaltung des vergifteten Patienten: Herz-Kreislauf-Stillstand
 - 2.2.1. Die Grundpfeiler der Lebenserhaltung bei Herz- und Atemstillstand
 - 2.2.2. Atemstillstand und Beatmungshilfe
 - 2.2.3. Herz-Kreislauf-Stillstand bei einem vergifteten Patienten
 - 2.2.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 2.3. Akutes respiratorisches Versagen bei vergifteten Patienten und dessen therapeutische Behandlung
 - 2.3.1. Vorläufig
 - 2.3.2. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer Atemwegsobstruktion
 - 2.3.3. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund von Hypoventilation
 - 2.3.4. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer verminderten inspiratorischen Sauerstofffraktion
 - 2.3.5. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer gestörten alveolokapillären Diffusion
 - 2.3.6. Akutes Atemversagen aufgrund eines gestörten Sauerstofftransports oder einer gestörten Sauerstoffverwertung im Gewebe
 - 2.3.7. Gemischte akute respiratorische Insuffizienz
 - 2.3.8. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

- 2.4. Häodynamische Stabilität und Instabilität bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.1. Der Schock und seine verschiedenen Arten bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.2. Therapeutische Behandlung des Schocks bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.3. Hypotonie und Bluthochdruck bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.4. Herzrhythmusstörungen bei akuten Vergiftungen
 - 2.4.5. Akutes Koronarsyndrom bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 2.5. Neuropsychiatrische Störungen im Zusammenhang mit Vergiftungen
 - 2.5.1. Veränderte Bewusstseinssebene. Toxisches Koma
 - 2.5.2. Krampfanfälle
 - 2.5.3. Verhaltensstörung. Umgang mit dem unruhigen Patienten
 - 2.5.3.1. Ätiologie der psychomotorischen Unruhe. Toxikologisch bedingte Ursachen
 - 2.5.3.2. Schutzmaßnahmen für Gesundheitspersonal
 - 2.5.3.3. Verbale, mechanische und pharmakologische Zwangsmaßnahmen
 - 2.5.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.4. Psychostimulierende Intoxikationen
 - 3.4.1. Vorläufig
 - 3.4.1.1. Einleitung
 - 3.4.1.2. Index
 - 3.4.1.3. Ziele
 - 3.4.1.3.1. Kokain
 - 3.4.1.3.2. Amphetamine
 - 3.4.1.3.3. Sonstige: (Ephedrin und Pseudoephedrin, KATH, Energy-Drinks, Guarana)
 - 3.4.1.3.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.5. Halluzinogene Intoxikation
 - 3.5.1. Halluzinogene Pilze (LSD, Amanita muscaria, Psilocybe)
 - 3.5.2. Halluzinogene Pflanzen
 - 3.5.2.1. Cannabis
 - 3.5.2.2. Meskalin
 - 3.5.2.3. Estramonium
 - 3.5.2.4. Belladonna
 - 3.5.2.5. Burundanga
 - 3.5.2.6. Pflanzen-Ecstasy
 - 3.5.3. DMT und AMT
 - 3.5.4. Dextromethorphan
 - 3.5.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.6. Synthetische Drogenintoxikationen
 - 3.6.1. Synthetisierte Opioide (Fentanyl- und Meperidin-Derivate)
 - 3.6.2. Dissoziative
 - 3.6.2.1. Phencyclidin und Ketamin
 - 3.6.3. Methaqualon-Derivate
 - 3.6.4. Synthetisierte Phenylethylamine
 - 3.6.4.1. DOM, BOB, 2CB, MDA
 - 3.6.4.2. Ecstasy (MDMA)
 - 3.6.4.3. Flüssiges Ecstasy (GHB)
 - 3.6.4.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

Modul 3. Toxikologie des Drogenmissbrauchs

- 3.1. Drogenabhängigkeit, Intoxikationen, Entzugssyndrome, Sexualdelikte, Drogenhändler, Wiedereingliederung
- 3.2. Epidemiologie des Drogenmissbrauchs
- 3.3. Intoxikation durch ZNS-Depressiva:
 - 3.3.1. Vorläufig
 - 3.3.1.1. Einleitung
 - 3.3.1.2. Index
 - 3.3.1.3. Ziele
 - 3.3.1.3.1. Opiate (Heroin; Methadon; Oxycodon)
 - 3.3.1.3.2. Alkoholvergiftung
 - 3.3.1.3.3. Flüchtige Inhalationsmittel
 - 3.3.1.3.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

- 3.7. Psychosoziale Komponente des Drogenmissbrauchs
- 3.8. Sex und Drogen: ChemSex (Chemischer Sex)
 - 3.8.1. Was ist ChemSex?
 - 3.8.2. Historischer Hintergrund und epidemiologisches Profil der Nutzer
 - 3.8.3. Risiken im Zusammenhang mit der Praxis von ChemSex
 - 3.8.4. Die am häufigsten verwendeten Drogen
 - 3.8.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.9. Die Sprache der Drogen
 - 3.9.1. Eine Sprache, mit der der Notarzt vertraut sein muss
 - 3.9.2. Der Jargon der Drogensüchtigen
 - 3.9.3. Die Umgangssprache für Drogenmissbrauch
 - 3.9.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.10. Eine von Drogen belagerte Gesellschaft
 - 3.10.1. Einleitung
 - 3.10.2. Der „Botellón“ - ein giftiges soziales Phänomen
 - 3.10.3. Elektronische Partys und Drogenmissbrauch
 - 3.10.4. Der „verrückte Krug“
 - 3.10.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.11. Bodypackers und Bodystuffers in der Notaufnahme
 - 3.11.1. Definition.
 - 3.11.2. Klinische Manifestationen
 - 3.11.3. Diagnose
 - 3.11.4. Therapeutisches Management
 - 3.11.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.12. Chemische Unterwerfung
- 3.13. Entzugssyndrome
 - 3.13.1. Einführung und Ziele
 - 3.13.2. Alkoholentzugssyndrom
 - 3.13.2.1. Konzept
 - 3.13.2.2. Klinische Manifestationen und diagnostische Kriterien
 - 3.13.2.3. Delirium tremens
 - 3.13.2.4. Behandlung des Alkoholentzugssyndroms
 - 3.13.2.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
 - 3.13.3. Opioid-Entzugssyndrom
 - 3.13.3.1. Konzept
 - 3.13.3.2. Opioidabhängigkeit und Toleranz
 - 3.13.3.3. Klinische Manifestationen und Diagnose des Entzugssyndroms
 - 3.13.3.4. Behandlung von Drogenabhängigen mit Entzugssyndrom
 - 3.13.4. Behandlung des Entzugs
 - 3.13.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.14. Abteilung für süchtiges Verhalten (UCA)



Während des gesamten Programms werden Sie eine einzigartige Erfahrung machen, die Sie dazu anspornen wird, in Ihrem Arbeitsumfeld der Beste zu sein"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



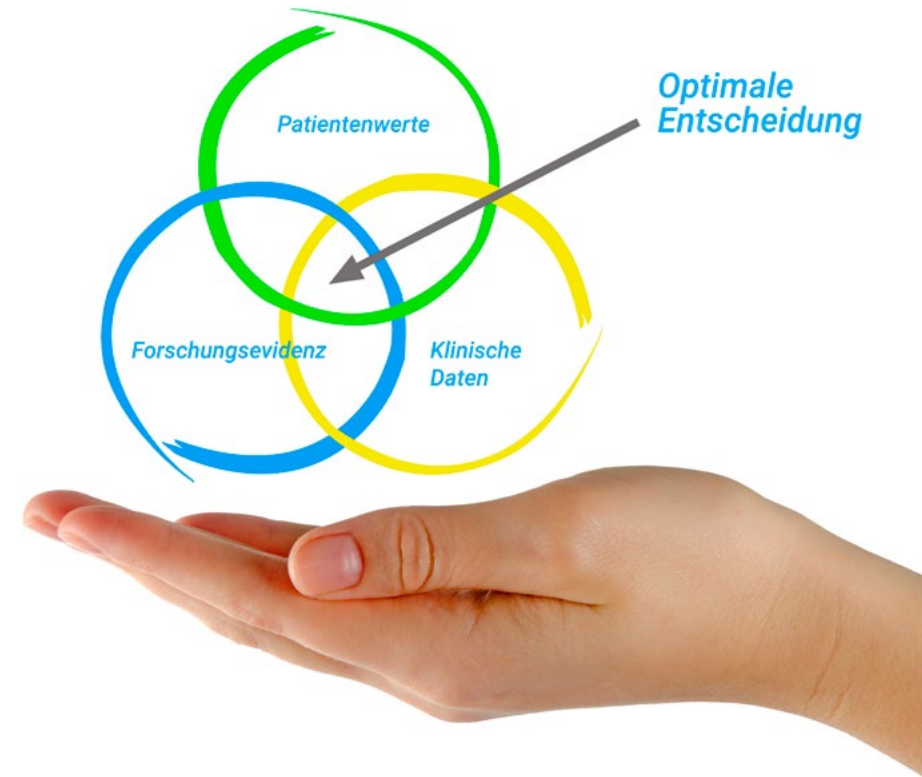
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

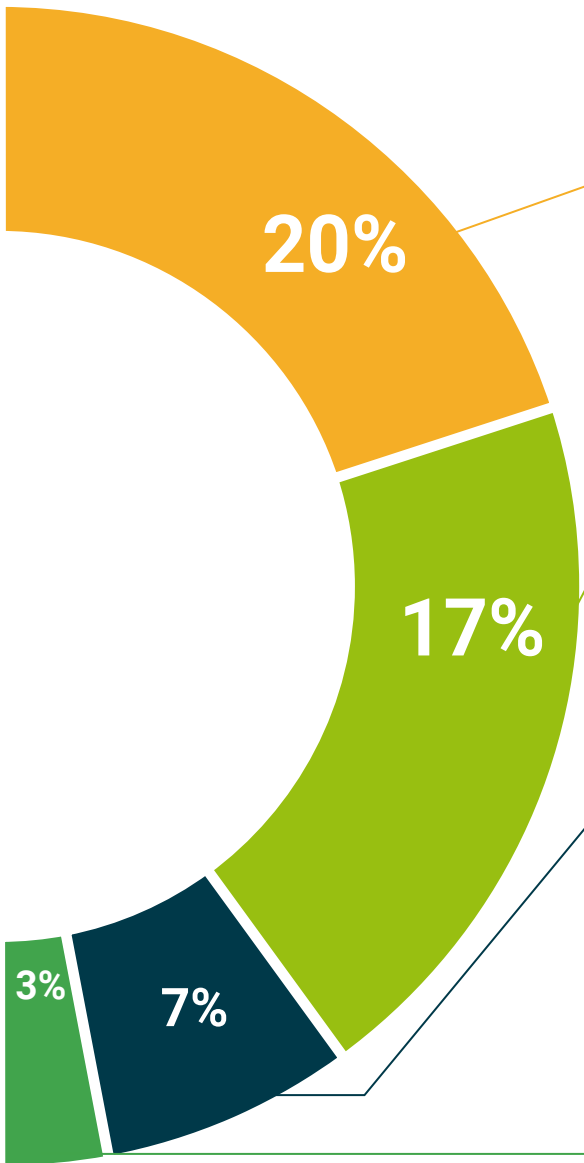
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie
Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Toxikologische Notfälle im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch für die Krankenpflege**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtungen
tech technologische universität

Universitätsexperte

Toxikologische Notfälle
im Zusammenhang
mit Drogenmissbrauch
für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte
Toxikologische Notfälle
im Zusammenhang
mit Drogenmissbrauch
für die Krankenpflege

